

Aus befreundeten Verbänden

UNIAPAC plant Weltkongress in Mexiko im Mai 2009

Seit dem letzten Weltkongress in Lissabon im Jahre 2006 ist nun der Weg frei für das nächste internationale Treffen des Weltverbandes christlicher Unternehmer und Unternehmerverbände (UNIAPAC) vom 20. bis 22. Mai 2009 in Mexiko-Stadt.

Zwar wurde der Ort bereits vor einem Jahr festgelegt, und auch das Thema war nicht mehr Gegenstand, doch wichtige Entscheidungen wurden gleichwohl auf dieser Besprechung vorgenommen.

Das Dokument der UNIAPAC zum Thema „Corporate Social Responsibility“, an dem in den vergangenen zwei Jahren intensiv gearbeitet worden war, wurde an der letzten Vorstandssitzung Anfang Mai in Ljubljana verabschiedet. Es stellt die spirituellen Grundlagen der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmers an den Anfang und damit in den Mittelpunkt, und es unterscheidet sich gerade in diesem Punkt wesentlich von den zahlreichen Veröffentlichungen zu diesem Thema, die eine eindeutige weltanschauliche Ausgangsposition oft vermissen lassen.



UNIAPAC-Vorstandssitzung in Ljubljana mit geistlicher Begleitung durch den Erzbischof Alojzij Uran aus Ljubljana.

Das Dokument eignet sich für den praktischen Gebrauch und die individuelle Anwendung im eigenen Unternehmen, da in einer Matrix mit den acht „Stakeholders“ einerseits und den spirituellen, menschlichen und materiellen Bedürfnissen andererseits konkrete Vorschläge zur Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmers/Unternehmens gemacht werden. Im nächsten BKU-Journal werden wir die deutsche Übersetzung der Kurzversion des CSR-Dokuments vorstellen. Die ausführliche Version liegt in spanischer, französischer und englischer Sprache vor

und kann jederzeit bei der UNIAPAC bezogen werden: laurent.mortreuil@uniapac.org.

Das Dokument wurde in Ljubljana einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Etwa 60 Teilnehmer aus dem Unternehmerlager, der Universität und andere gesellschaftliche Gruppen bildeten das Forum für Vorträge zum Thema „CSR“ und die Präsentation durch José Ignacio Mariscval, den Präsidenten von UNIAPAC International, der von Pierre Lecoq, Präsident von UNIAPAC Europa mit einer beeindruckenden Rede unterstützt wurde. Zu diesem Kleinen Kongress wurde das Dokument sogar in die slowe-

nische Sprache übersetzt und lag gedruckt vor. Es ist immer wieder beeindruckend, das Engagement für die UNIAPAC gerade bei kleineren Mitgliedsverbänden zu erleben.

In den nächsten Monaten wird es in verschiedenen Ländern Veranstaltungen zu diesem Thema geben, um unsere Gedanken damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und auf dem Weg zum Weltkongress der UNIAPAC in Mexiko vom 20. bis 22. Mai 2009, zu dem 1 500 Teilnehmer erwartet werden, voranzukommen.



Dank der unermüdlichen Öffentlichkeitsarbeit und intensiven Besuchstätigkeit des Präsidenten und des Generalsekretäres konnte die Wahrnehmung der UNIAPAC verbessert werden. Diese Arbeit trägt erste Früchte: In Ljubljana konnte der UNIAPAC – Vorstand zwei christlich ausgerichtete Unternehmerverbände, ErMe aus Ungarn und Venite aus der Slowakei, als neue Mitglieder begrüßen. *Burkhard Leffers*

Neues von ORDO SOCIALIS

Der Kern unserer Arbeit sind unsere Schriften. Es wurden bisher 2214 Seiten für unsere Homepage überarbeitet und neu formatiert. Weitere sind in Arbeit. Schauen Sie doch einmal hinein in das **Schriftenverzeichnis**: www.ordosocialis.de. Sie haben dort die Möglichkeit, sich wichtige und grundlegende Schriften der christlichen Gesellschaftslehre ko-

stenlos herunterzuladen.

Welche Möglichkeiten haben Sie mitzumachen?

1. Werden Sie persönlich Mitglied bei ORDO SOCIALIS. Kontakt: siehe unten.
2. Machen Sie Freunde, Bekannte und Verwandte im In- und Ausland auf uns aufmerksam.
3. Nennen Sie uns Institutionen im In- und Ausland, die mit ähnlichen Zielen

beschäftigt sind. Wir sind daran interessiert, uns mit möglichst vielen gleichgelagerten Institutionen zu verlinken.

4. Schon jetzt laden wir alle Mitglieder und Interessen-

ten ein zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am 4. Oktober 2008 von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Kontakt Dr. Clara E. Laeis, Tel: 0221 / 31 13 08, E-Mail: gf@ordosocialis.de



Ordo socialis ist eine wissenschaftliche Vereinigung zur Förderung der Christlichen Gesellschaftslehre. Diese Tochtervereinigung des BKU verfolgt das Ziel, das Gedanken- gut der christlichen Gesellschaftslehre durch Übersetzungen international zu verbreiten. www.ordosocialis.de